

*42 Liegeplätze für Freizeitkapitäne/Weiße Flotte legt mehrmals täglich an der Insel an*

## Neue Hafenanlage auf der Insel Kaninchenwerder wartet auf Wassertouristen

Mit dem Fahrgastschiff auf die Insel Kaninchenwerder übersetzen und bei einem Spaziergang die Natur genießen, dieses Vergnügen ist wieder möglich. Nachdem die Hafenanlage auf der Insel Kaninchenwerder am 19. Juni nach 15 Monaten Bauzeit feierlich eingeweiht wurde, fährt die Weiße Flotte die Insel wieder mehrmals täglich an.

„Für Wassertouristen ist die malerische Insel Kaninchenwerder das Tor zur Landeshauptstadt. Die neue Hafenanlage ist ein echtes Aushängeschild, lädt Gäste zum Verweilen auf der Insel oder zum Kennenlernen Schwerins ein“, freut sich Oberbürgermeister Rico Badenschier. Bei der feierlichen Übergabe des Hafens ebenfalls dabei war neben Bauleuten, Planern, Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern auch Ministerpräsidentin Manuela Schwesig. Gemeinsam mit dem Oberbürgermeister eröffnete sie mit dem Einläuten der Hafenglocke den neuen touristischen Anziehungspunkt: „Es ist die richtige Strategie der Stadt, die Insel wassertouristisch weiterzuentwickeln. Das sind gute Investitionen in die Zukunft der Landeshauptstadt, für eine bessere Anbindung der Insel an die Innenstadt. Unsere Landeshauptstadt ist um eine Attraktion reicher“, sagte Schwesig.

Die Hafenanlage auf der beliebten Insel bietet 42 Liegeplätze für Tagesgäste und eine Anlegemöglichkeit für öffentliche Fahrgastschiffe. Mit dem eigenen Boot können Plätze an den neuen 70 bzw. 80 Meter langen Molen angelaufen werden. Zusätzlich laden auf den Molen zahlreiche Sitzmöglichkeiten zum Verweilen ein. Dort kann man phantastische Ausblicke auf die Stadtsilhouette von Schwerin mit Dom, Schloss



*Die Hafenanlage auf der beliebten Insel bietet 42 Liegeplätze für Tagesgäste und eine Anlegemöglichkeit für öffentliche Fahrgastschiffe.*  
© Landeshauptstadt Schwerin/Michaela Christen

und den anderen Bauwerken des Residenzensembles genießen. Im Bereich der Hafenanlage wurden 20 Bäume neu gepflanzt, 12 Bänke aufgestellt sowie 220 Meter Wege neu angelegt. Für den Service der Wassersportler befinden sich an den Liegeplätzen Versorgungssäulen für Trinkwasser und Strom. Im Laufe dieses Monats soll auch der Terminal für die bargeldlose Bezahlung des Nutzungsentgelts einsatzbereit sein: Die Tagesgebühr mit Übernachtung auf der Insel wird 10 Euro betragen, die Kurzzeitliegegebühr einen Euro je Stunde. Die maximale Liegedauer wird auf 72 Stunden begrenzt, um möglichst vielen Wassertouristen die Gelegenheit zum Besuch der Insel zu geben. Die Hafenanlage wird künftig durch einen Hafenmeister betreut. Für die Hafenanlage investierte die Landeshauptstadt 3,4 Millionen Euro. Das Land Meck-

lenburg-Vorpommern förderte die Maßnahme zu 95 Prozent aus Mitteln für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“.

Angekommen auf der Naturschutz-Insel können die Besucher in der Nähe des Schiffsanlegers an einer Badestelle schwimmen, es gibt eine Grill- und Feuerstelle. Die Insel Kaninchenwerder steht bereits seit 1939 unter Naturschutz. Sie erstreckt sich auf einer Länge von ca. einem Kilometer und einer Breite von 620 Metern. Neben vielen Eschen, Erlen und Buchen gibt es rund 270 Pflanzen- und zahlreiche Tierarten, darunter Seeadler, Wildschwein, Reh, Fuchs, Mink, Steinmarder sowie 66 Vogel- und vier Fledermausarten. Auf einem Erlebnispfad kann man über die dicht bewaldete Insel wandern. Auf dem höchsten Punkt der Insel, dem Jesarberg, lädt ein mehr als

100 Jahre alter Aussichtsturm zum Besuch ein.

### Fakten & Zahlen

- Bauzeit: März 2023 bis Juni 2024
- Bausumme: 3,4 Millionen Euro
- Mittlere Wassertiefe in den Hafenbecken circa 1,60 Meter
- 4 Doppeldalben für die öffentliche Fahrgastschiffahrt
- 15 Festmachpfähle für Sportboote
- Versorgungssäulen für Strom/Trinkwasser
- 80 Meter Schwimmstege
- 220 Meter Wegebau
- 2 Bänke
- 20 Neuanpflanzungen Bäume
- Planungsbüro Konstruktive-Wasserbau: AFRY Deutschland GmbH, Frithjof Fronck
- Baufirma: Heuvelman Ibis GmbH aus Leer, Ostfriesland

## KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister  
Am Packhof 2 - 6  
19053 Schwerin  
Telefon: 0385 545 - 1111  
Telefax: 0385 545 - 1019  
E-Mail: info@schwerin.de  
Internet: www.schwerin.de

## Wichtiger Hinweis

Der Zugang zum Stadthaus ist außer an Montagen nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Termine für alle Dienstleistungen im Bürgerservice, Dokumentenservice und Standesamt können unter [www.schwerin.de/terminvergabe](http://www.schwerin.de/terminvergabe) gebucht werden.

Weitere Informationen zu den telefonischen Erreichbarkeiten der Fachdienste sind unter [www.schwerin.de/oeffnungszeiten](http://www.schwerin.de/oeffnungszeiten) einsehbar.

Für die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Schwerin-Süd sind vorherige Online-Terminvereinbarungen notwendig, die unter [www.schwerin.de/terminvergabe](http://www.schwerin.de/terminvergabe) gebucht werden können. Alternativ können Termine auch unter der Behördennummer 115 vereinbart werden.

## IMPRESSUM

## Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister  
Pressestelle  
Am Packhof 2 - 6, 19053 Schwerin  
Tel.: 0385 545 - 1010  
Fax: 0385 545 - 1019  
E-Mail: pressestelle@schwerin.de  
Redaktion: Mareike Diestel

## Bezugsmöglichkeiten:

Der Stadtanzeiger liegt im Bürgerbüro im Stadthaus, in der Hauptbibliothek sowie in den Stadtteilbibliotheken, im Anmeldezentrum KON/vhs, im Stadtteilbüro Mueßler Holz, in Straßenbahnen und Bussen des öffentlichen Nahverkehrs Schwerin (NVS) und am Info-Point des Schlosspark-Centers zur Mitnahme aus oder ist als kostenloses elektronisches Abo unter [www.schwerin.de/stadtanzeiger](http://www.schwerin.de/stadtanzeiger) bzw. kostenpflichtiges Papier-Abo erhältlich.

Erscheinungsweise: 2 x monatlich  
Nächste Ausgabe: 19.07.2024

*Sparkassenstiftung nimmt Vorschläge der Schwerinerinnen und Schweriner entgegen*

## Kunst- und Kulturpreis 2024 ausgeschrieben

Auch in diesem Jahr werden die Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin und die Landeshauptstadt Schwerin wieder maximal vier herausragende Künstler oder Künstlergruppen mit dem Kunst- und Kulturpreis auszeichnen. Die Schwerinerinnen und Schweriner sind eingeladen, ihre Bewerbungen und Vorschläge bis zum 31. Oktober 2024 einzureichen.

Die Arbeiten sollen einen deutlichen Bezug zu Schwerin aufweisen und innovative, kreative Ansätze verfolgen.

Oberbürgermeister Rico Badenschier würdigte die Bedeutung der Kulturarbeit in Schwerin: „Kunst und Kultur sorgen in Schwerin für Lebendigkeit und Lebensqualität. Sie fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt, sorgen für Denkanstöße und natürlich auch für Unterhaltung. Mit dem Kunst- und Kulturpreis stellen wir diejenigen Menschen in den Mittelpunkt, die diese wichtige Arbeit für Schwerin leisten.“

Auch der Vorsitzende des Stiftungsvorstandes, Kai Lorenzen, betont das

Engagement der Stiftung für die Kultur in der Region: „Wir sind stolz darauf, mit diesem Preis einen Beitrag zur Förderung der Kunst- und Kulturszene in Schwerin zu leisten. Es ist uns ein Anliegen, kreative Projekte und Künstler zu unterstützen, die unsere Stadt kulturell bereichern und beleben.“

Die Ausschreibung zum Kunst- und Kulturpreis ist zu finden auf den Internetseiten der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin und der Landeshauptstadt Schwerin.

### Jetzt Vorschläge einreichen

Bis zum 31. Oktober 2024 können Vorschläge schriftlich eingereicht werden an

Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin  
Marienplatz 9  
19053 Schwerin

Die Ausschreibung ist unter [www.spk-m-sn.de](http://www.spk-m-sn.de) und [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de) veröffentlicht. Fragen können gerichtet werden an [ines.vomstein@spk-m-sn.de](mailto:ines.vomstein@spk-m-sn.de).



*Mit dem Kunst- und Kulturpreis 2023 wurden das inklusive Ensemble „KONtegra“, Adalbert Strehlow, die inklusive Band „Kaktus“ und Xenia Kitschler ausgezeichnet. Landeshauptstadt Schwerin/Ulrike Auge*

*Zweiter Abschnitt beginnt am 15. Juli / Verzögerungen im ersten Bauabschnitt*

## Bauablauf für Radverkehrsanlage in der Gadebuscher Straße umgestellt

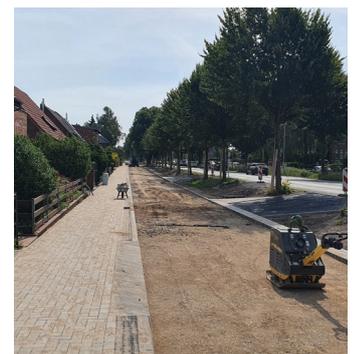
Der Bauablauf für die Radverkehrsanlage in der Gadebuscher Straße musste angepasst werden: Der zweite Abschnitt beginnt zwar wie geplant und in der Anwohnerinformation vorab mitgeteilt am 15. Juli 2024. Gebaut wird dieser Abschnitt zwischen Rahlstedter Straße bis zur Möllner Straße. Allerdings ist der erste Bauabschnitt zwischen Rahlstedter Straße bis Höhe Lankower Straße nicht wie geplant fertig gestellt, weil es Schwierigkeiten mit dem vorhandenen Leitungsbestand gegeben hat. Ab dem 15. Juli wird daher in beiden Bauabschnitten teilweise parallel gebaut, um die Fertigstellung bis zum Jahresende zu gewährleisten. „Für den Leitungsbestand wurden Lösungen gefunden. Wir holen die Zeit auf, indem wir den zweiten Bauabschnitt bereits beginnen, während der erste parallel weiter gebaut

wird“, sagt der Leiter des städtischen Verkehrsmanagements Dr. Bernd-Rolf Smerdka.

Auf etwa 700 Metern entsteht in der Gadebuscher Straße eine Radverkehrsanlage, die aus einer asphaltierten Fahrradstraße und einem separaten Gehweg besteht. Über die Fahrbahn der bis zu vier Meter breiten Fahrradstraße können die Anlieger auch auf ihre Grundstücke gelangen. Die Gehwege werden gepflastert und sind im Mittel 1,50 Meter breit. In separaten Bereichen wird das Parken erlaubt sein. Geschaffen werden sollen so insgesamt 34 Parkplätze. Die Fahrradstraße wird das sichere Radfahren mit normaler Geschwindigkeit ermöglichen.

Auch die Stadtwerke nutzen die Baumaßnahme, um Entwässerungskanäle zu erneuern und Glasfaserkabel zu verlegen. Finanziert wird das fast

zwei Millionen Euro teure Bauvorhaben durch das Sonderprogramm „Stadt und Land“, das für Investitionen in den Radverkehr ausgelegt ist. Aus dem Programm werden 90 Prozent der förderfähigen Kosten durch das Land Mecklenburg-Vorpommern übernommen.



*Zwei Bauabschnitte des Radwegs in der Gadebuscher Straße werden gleichzeitig gebaut. © LHS/Kühl*

*Land fördert Vorbereitung weiterer Flächen für Investoren*

## Noch 160 Hektar im Industriepark Schwerin verfügbar

Im Industriepark Schwerin sollen weitere Flächen für ansiedlungswillige Unternehmen zügig bebaut werden. Das Land Mecklenburg-Vorpommern fördert die dafür erforderlichen Maßnahmen wie die Munitionsberäumung und den Artenschutz mit insgesamt 5,3 Millionen Euro.

Wirtschaftsminister Reinhard Meyer überreichte den entsprechenden Förderbescheid an Oberbürgermeister Rico Badenschier. Mit der Förderung kann die Landeshauptstadt die Baugrundstücke für Investoren weiter vorbereiten.

Der 350 Hektar große Industriepark Schwerin ist als landesweit bedeutender Großgewerbestandort ausgewiesen. Er wurde durch Land und Stadt auf einer zuvor militärisch genutzten Fläche gemeinsam entwickelt. 160 Hektar Industriefläche sind derzeit noch für Neuansied-

lungen verfügbar.

„Der Industriepark Schwerin hat sich in den vergangenen Jahren sehr positiv entwickelt. Gleich auf drei Grundstücken laufen die Bauarbeiten für neue Produktionsstätten. Es ist daher folgerichtig, dass wir nun weitere Flächen für die Nutzung vorbereiten, damit sie bei Bedarf schnell verfügbar sind“, unterstreicht Oberbürgermeister Rico Badenschier den Stellenwert der bauvorbereitenden Maßnahmen für den Wirtschaftsstandort. Bisher haben sich 12 Unternehmen angesiedelt, mehr als 1100 Mitarbeitende sind im größten Gewerbegebiet der Stadt beschäftigt. Zu den größten Unternehmen zählen das Nestlé Deutschland AG Werk Schwerin, der Luftfahrtzulieferer Mubea Aviation und das Medizintechnikunternehmen Ypsomed Produktion GmbH.



*Im Industriepark Schwerin: Wirtschaftsminister Reinhard Meyer (Mitte) überreichte den Förderbescheid an Oberbürgermeister Rico Badenschier (rechts).*

© Landeshauptstadt Schwerin



*Zahlreiche Unternehmen erweitern oder bauen derzeit neue Werke im Industriepark Schwerin.*

© Landeshauptstadt Schwerin

Derzeit erweitert die Ypsomed Produktion GmbH ihr 2019 in Betrieb gegangenes Produktionswerk mit der Halle D. Darüber hinaus wird das Unternehmen das Werk verdoppeln. Dafür hat Ypsomed erst kürzlich 10 Hektar Industriefläche erworben. 800 neue Arbeitsplätze will das Unternehmen in den nächsten Jahren schaffen und perspektivisch jährlich rund eine Milliarde Pens für Medizinprodukte herstellen.

Aktuell bauen mit der August Hildebrandt GmbH und Vink Chemicals GmbH gleich zwei Unternehmen neue Produktionsstandorte auf. Die Firma TecMed, ebenfalls aus dem Bereich Medizintechnik, errichtet in einer bestehenden Produktions-

halle eine neue Produktionsanlage und plant jetzt schon mit einer zukünftigen Erweiterung am Standort.

Bevor die Bagger für den Bau neuer Produktionshallen rollen können, müssen im Industriepark umfangreiche Artenschutzmaßnahmen realisiert werden.

Auf den freien Flächen sind geschützte Zauneidechsen und Kreuzkröten anzutreffen. Die Tiere werden auf eine vorbereitete Artenschutzersatzfläche umgesiedelt. Trotz umfangreicher Munitionsberäumung im Jahr 2001 werden im Boden immer noch Munitionsreste gefunden. Aus Sicherheitsgründen muss daher eine erneute Munitionsberäumung erfolgen.

*Einwohnerzahl Schwerins wird erneut nach unten korrigiert*

## OB Badenschier kritisiert Ergebnis des Zensus 2022

Während sich die Einwohnerzahl Schwerins im Melderegister der Landeshauptstadt aktuell schon auf die Marke 100.000 zubewegt, wurde die amtliche Einwohnerzahl der Landeshauptstadt nach den Ergebnissen des Zensus 2022 erneut um 1328 Bewohner nach unten korrigiert: Demnach hatte Schwerin am Stichtag 15. Mai 2022 laut Zensus 96.447 Einwohnerinnen und Einwohner und damit eine um 1.328 Personen



*OB Rico Badenschier © Timm Allrich*

geringere Einwohnerzahl als im Vergleich zur amtlichen Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Landesamtes. „Wie schon beim letzten Zensus 2011 sind die aus dem Zensusbericht resultierenden Differenzen zu unseren eigenen statistischen Daten nicht zu erklären“, sagte Oberbürgermeister Rico Badenschier.

Die Landeshauptstadt werde prüfen, beim Statistischen Landesamt Mecklenburg-Vorpommern Wider-

spruch gegen den Zensus-Bescheid einzulegen, kündigte Badenschier an. Er kritisierte außerdem, dass die Zensus-Daten nicht zur Korrektur des Melderegisters verwendet werden können. „Warum eine statistische Methode, die eine 10-prozentige Stichprobe hochrechnet, genauer sein soll als ein Einwohnermelderegister, das alle Menschen zählt, die hier ihren Wohnort anmelden, erschließt sich mir weiterhin nicht“, so Badenschier.

## Planungsbüro Rohling AG gewinnt Wettbewerb für das Regionale Berufliche Bildungszentrum Gesundheit und Soziales

Architekten aus ganz Europa hatten sich im Planungswettbewerb für das Regionale Berufliche Bildungszentrum Gesundheit und Soziales beworben. Es ist das größte Schulbauvorhaben Schwerins. Nach der mit Spannung erwarteten ganztägigen Preisgerichtssitzung am 26. Juni steht nun der Siegerentwurf fest. Das pbr Planungsbüro Rohling AG aus Hamburg/Jena hat zusammen mit dem Landschaftsarchitekturbüro pbr freiraum GmbH aus Hannover den 1. Preis und den Wettbewerb gewonnen. Eine 30-köpfige Jury hatte zuvor Ideen und Entwürfe von 12 Architekturbüros begutachtet, die aus insgesamt 152 Bewerbungen ausgelost wurden.

Bis in die Abendstunden wurden alle 12 Entwürfe, inklusive der Modelle, auf Für und Wider, Nachhaltigkeit, Funktionalität, Ästhetik, Baubarkeit, Kosten usw. beleuchtet. Die Jury bestand aus sogenannten Fachpreisrichtern – das sind Architekten, Bauingenieure, Stadtplaner oder Landschaftsarchitekten –, aus den Sachverständigen und den sogenannten Sachpreisrichtern – aus der Schweriner Stadtverwaltung, dem Ministerium, dem Eigenbetrieb ZGM und natürlich der Schule selbst. Das Preisgericht begutachtete, bewertete und diskutierte die Wettbewerbsbeiträge – wie es üblich ist – anonym.

Architekten, die sonst für Berlin, München oder Shanghai planen, haben



*Während der ganztägigen Preisgerichtssitzung im Perzina-Saal wurden 12 Entwürfe von der 30-köpfigen Jury bewertet. Hier ist die Abstimmung zu sehen.* © ZGM

für das Projekt in Schwerin ihr Bestes gegeben: Der Siegerentwurf für das größte Schulbauvorhaben der Landeshauptstadt überzeugte mit seiner durchgrünten Campussituation, bei der der Zeitgeist moderner Architektur im Einklang mit einer ausgewogenen grünen Gesamtkonzeption steht. Ein fünfgeschossiges Gebäudeensemble mit einer Bruttogeschossfläche von ca. 33.500 Quadratmetern fügt sich im Stadtteil Neu Zippendorf als grüne Insel des gesellschaftlichen Lebens in

ein Wohngebiet mit offener städtebaulicher Quartiersbildung ein, so die Jury. Die neue Berufsschule einschließlich Sporthalle entsteht an der Pankower Straße in der Nähe des Berliner Platzes. Die Rückbauarbeiten an den alten Betonwohnblöcken aus den 1970-er Jahren haben bereits begonnen. „Mit der Standortentscheidung für den Neubau in Neu Zippendorf stärken wir die Infrastruktur in dem besonders benachteiligten Stadtteil. Der grüne Campus mit seiner moder-

nen Architektur wird den Stadtteil auch als Wohnstandort stärken und sorgt für eine Belebung in Neu Zippendorf“, sagte Oberbürgermeister Rico Badenschier, der selbst Mitglied der Jury war, nach der Preisgerichtssitzung.

Alle Entwürfe werden öffentlich ausgestellt. Die Ausstellung ist bis 12. Juli 2024 im Saal des Perzina-Hauses, Wismarsche Straße 144, jeweils von Montag bis Freitag 14.00 bis 17.00 Uhr zugänglich.

## Schweriner Berufsfeuerwehr lädt zum Tag der offenen Tür

Zu einem „Tag der offenen Tür“ lädt die Schweriner Berufsfeuerwehr am Samstag, den 13. Juli 2024 von 11 bis 17 Uhr in die Hauptfeuerwache in die Graf-Yorck-Straße 21. Besucherinnen und Besucher erwartet ein spannendes Programm mit Schauvorführungen zur Brandbekämpfung und Reanimationen im Rettungswagen. Außerdem können sie einen Blick auf die aktuellen Einsatzfahrzeuge und die hochmoderne Ausrüstung der Feuerwehr werfen.

Wer mehr über die lebensrettende Arbeit des Rettungsdienstes und der Integrierten Leitstelle Westmecklenburg erfahren möchte, kann an stündlichen Führungen durch den Wachbe-

reich und die Leitstelle teilnehmen. Einheiten des Katastrophenschutzes zeigen, wie man sich im Falle einer Katastrophe zu Hause vorsorgen kann. Fachaussteller informieren an Ständen auf dem Gelände über die neueste Technik und Entwicklungen im Bereich der Brandbekämpfung und Rettung. Für die kleinen Gäste gibt es eine Hüpfburg, Kistenklettern und Kinderschminken. Auf der Schlemmermeile können sich alle Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten stärken.

Kommen Sie vorbei und lernen Sie die Arbeit der Schweriner Berufsfeuerwehr aus nächster Nähe kennen. Das Team der Schweriner Berufsfeuerwehr freut sich auf Sie!



*Schauvorführung der Schweriner Berufsfeuerwehr: Rettung einer eingeklemmten Person nach einem Verkehrsunfall.* © Landeshauptstadt Schwerin